

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV)
OG Wanne-Nord e.V.

Thiesstr. 61; 44649 Herne; Tel.: 02325 976881;
Mail: info@og-wanne-nord.de



Aufnahmeantrag

als Mitglied in die OG Wanne-Nord

Hiermit bewerbe ich mich um die Neuaufnahme in die SV OG Wanne-Nord e.V.

Name, Vorname:

Anschrift: Geb.-Datum:

Tel. oder Handy: E.-Mail:
(WhatsApp ja/ nein)

Eintritt zum: SV-Mitgl.-Nr.: SV-Mitglied seit:
(falls vorhanden)

Bisher Mitglied in einer OG/MV: Austritt erklärt: ja/nein

Bewerbung als:	<input type="checkbox"/> Aktives Vollmitglied	72,00 €
	<input type="checkbox"/> Passives Vollmitglied	36,00 €
	<input type="checkbox"/> Familienmitglied	36,00 €
	<input type="checkbox"/> Jugendmitglied	36,00 € (bis zum 21. Lebensjahr)
	<input type="checkbox"/> Jugendl. Fam.-mitglied	18,00 €
	<input type="checkbox"/> Förderer	36,00 €

Die **Aufnahmegebühr** entspricht einem Jahresbeitrag und ist mit der Antragstellung fällig.

Mit der Aufnahmeerklärung zum angegebenen Zeitpunkt beginnt eine Probezeit von 6 Monaten. Die Aufnahmeerklärung wird den Mitgliedern bekannt gegeben (Aushang). Als Neumitglied beginnen nach Vollzug der Mitgliedschaft im Hauptverein alle Rechte und Pflichten für unsere Mitglieder.

Mit meiner Mitgliedschaft erkläre ich ausdrücklich die Richtigkeit meiner Angaben und respektiere die Entscheidung des OG Vorstands.

Die **Datenschutzbestimmungen** der OG Wanne-Nord habe ich gelesen und bin mit den Inhalten einverstanden (Aushang im Vereinsheim / Textfassung in der HP unter <http://sv-og-wanne-nord.de/datenschutz.html>). Zum Schutz der Mitglieder ist deshalb auch die auf der Rückseite aufgeführte Datenschutz-Verpflichtungserklärung zu unterschreiben.

Der Mitgliedsbeitrag wird per Einzugsermächtigung eingezogen falls die nachfolgenden Angaben gemacht werden:

Hiermit bevollmächtige ich die OG Wanne-Nord auf jederzeitigen Widerruf die von mir zu entrichtenden Beiträge zu Lasten meines Kontos

Geldinstitut:

IBAN: _____ Inhaber
(wenn nicht Antragsteller):

.....

einziehen. Weist mein Konto die erforderliche Deckung nicht auf, besteht seitens des Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung des Betrages.

Herne, den 2022

.....
(Unterschrift Antragsteller)

Datenschutz-Verpflichtungserklärung

Der/die Antragsteller/in wurde darauf hingewiesen, dass es untersagt ist, personenbezogene Daten unbefugt zu verarbeiten. Personenbezogene Daten dürfen nur verarbeitet werden, wenn eine Einwilligung bzw. eine gesetzliche Regelung die Verarbeitung erlauben oder eine Verarbeitung dieser Daten vorgeschrieben ist. Die Grundsätze der DS-GVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind in Art. 5 Abs. 1 DS-GVO festgelegt und beinhalten im Wesentlichen folgende Verpflichtungen:

Personenbezogene Daten müssen

- a) auf rechtmäßige Weise und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden;
- b) für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden;
- c) dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („Datenminimierung“);
- d) sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden;
- e) in einer Form gespeichert werden, die eine Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist;
- f) in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“);

Verstöße gegen diese Verpflichtung können mit Geldbuße und/oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Ein Verstoß kann zugleich eine Verletzung von vertraglichen Pflichten oder spezieller Geheimhaltungspflichten darstellen. Auch (zivilrechtliche) Schadenersatzansprüche können sich aus schuldhaften Verstößen gegen diese Verpflichtung ergeben. Ihre sich aus dem Vertrag oder gesonderten Vereinbarungen ergebende Vertraulichkeitsverpflichtung wird durch diese Erklärung nicht berührt. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit weiter.

Ich bestätige diese Verpflichtung.

Ort und Datum

.....
(Unterschrift)

(Bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)